

## Voranschlag 2005

Antrag vom 29. November 2004

### Antrag der GRÜ-Fraktion (Sprecherin: Gilli-Wil)

<b>Laufende Rechnung</b>
--------------------------

*Kontogruppe 301 (Besoldungen):*

Verzicht auf die geplanten aktiven Kündigungen (gemäss Botschaft der Regierung [S. 108, Ziff. 133.2] sechs Personen, entsprechend 320 Stellenprozenten) im Jahr 2005.

Begründung:

Im Grundsatz befürwortet die GRÜ-Fraktion die Evaluation einer Strukturreform in der kantonalen Verwaltung. Diese kann durchaus zur Folge haben, dass Stellen verlagert oder abgebaut werden müssen. In diesem Sinn befürworten wir auch eine aktive Stellenbewirtschaftung. Im Fall des jetzt in die Wege geleiteten Stellenabbaus stellt sich für uns die Frage, wie dieser umgesetzt werden soll.

Betrachten wir den Voranschlag 2005, ersehen wir daraus, dass der kantonale Finanzhaushalt weitgehend gesund ist. Das ausgeglichene Budget erlaubt es, mit den von der Kündigung betroffenen Verwaltungsangestellten verantwortungsvoll und sorgfältig umzugehen. Im Wissen, dass diese Kündigungen aufgeschoben, aber nicht aufgehoben sind, erhöhen sich mit dem gewonnenen Jahr die Chancen auf eine gegenseitig einvernehmliche Lösung, und verringert sich die Möglichkeit eines sozialen Härtefalles. Von diesem Antrag ausgeklammert bleiben die vorzeitigen Pensionierungen, welche wir als zumutbar erachten.